

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SOA/025/ IX	
Sitzung am : 23.11.2006	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30 n	Sitzungsende : 19:10

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Doris Vorpahl
Schriftführer/in	: gez.	Michael Holstein

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 23.11.2006

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Vorpahl, Doris

Teilnehmer

Lüllau, Erika

Weidler, Ruth

für Frau Buchholz

Oettlein, Stefan

Schulz, Joachim

für Herrn Hausmann

Tyedmers, Heinz-Werner

Wagner, Alfred L.

Gabriel, Margret

für Frau Wendland

Jäger, Thomas

Dahlmann, Klaus

Beratendes Mitglied

Gutzeit, Dagmar

Beratendes Mitglied für Herrn Rädiker

Verwaltung

Freter, Harald Dr.

Erster Stadtrat

Gravenkamp, Inge

Amt 50

Holstein, Michael

Amt 50

Pemöller, Angelika

Amt 50

Struckmann, Klaus

Amt 41

Tauschwitz, Jens

Amt 50

sonstige

Algier, Ute

Stadtvertreterin

Jach, Edith

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Buchholz, Simone

Hausmann, Thorsten

Schulz, Dietmar

**Köhler, Bernhard
Wendland, Gisela**

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 23.11.2006

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M 06/0395
Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten**

**TOP 5 : B 06/0375
Notunterkünfte - sozialpädagogische Betreuung -**

**TOP 6 : B 06/0364
Stadtwerkespende 2006**

**TOP 7 :
Weihnachtspräsente für Heimbewohner**

**TOP 8 : M 06/0327
Sitzungstermine 2007**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :
TAS**

**TOP
9.1.1 :
Spendenaktion**

**TOP
9.1.2 :
Standort**

**TOP 9.2 :
Heranziehung der Stadt Norderstedt zur Aufgabenerfüllung nach dem SGB XII
(Sozialhilfe)**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 23.11.2006

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Vorpahl begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: M 06/0395 Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten

Frau Gravenkamp beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zum Tätigkeitsbericht. Der Sozialausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2005 zur Kenntnis. Er bittet, ihn in geeigneter Form der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

TOP 5: B 06/0375 Notunterkünfte - sozialpädagogische Betreuung -

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt das Konzept des Diakonischen Werkes zur sozialpädagogischen Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner der Notunterkunft Langenharmer Weg zustimmend zur Kenntnis.

Er begrüßt, dass der Kreis Segeberg seiner Verpflichtung zur Unterstützung dieser Leistung durch entsprechende Erhöhung des Pauschalzuschusses für Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Übertragung der Aufgaben des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe nachgekommen ist.

Er bittet die Verwaltung, auf der Grundlage des Konzeptes einen Vertrag für die Jahre 2007 und 2008 mit dem Diakonischen Werk abzuschließen.

Für 2007 stehen Haushaltsmittel dafür durch Minderausgaben im Budget des Amtes für Soziales auf der Haushaltsstelle 4700.70700 (Zuschüsse an andere Träger) in Höhe von 15.400,00 € sowie im Budget des Jugendamtes zur Verfügung.

Für 2008 sind die erforderlichen Haushaltsmittel im Budget des Jugendamtes einzustellen.

Eine Auswertung der Erfahrungen soll Ende 2007 und die Entscheidung über Fortsetzung oder Beendigung des Projektes bis spätestens Sommer 2008 im Fachausschuss erfolgen.

Abstimmung:

Bei 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 6: B 06/0364
Stadtwerkespende 2006

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, die Stadtwerkespende wie folgt zu vergeben:

Verein/Verband	Höhe der Spende in €
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	500,00
Tagespflege Poppenbüttel e.V./Norderstedt	1.000,00
Ortsverein Norderstedt „Hörkultur“ e.V.	400,00
Diakonisches Werk Niendorf/Frauenhaus	3.300,00
Diakonisches Werk Niendorf/TAS	1.800,00
Lebenshilfe Norderstedt	1.500,00
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	500,00
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.000,00
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Garstedt	200,00
Omega Gruppe Norderstedt	1.100,00

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	1.300,00
Norderstedter Tafel e.V.	2.200,00
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	800,00
Rosa-Settemeyer-Stiftung	1.000,00
Senfkorn	500,00
Pfarramt St. Annen	600,00
Sozialwerk Norderstedt e.V.	3.500,00
Förderverein der Schule für Geistigbehinderte in Norderstedt e.V.	1.600,00
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt	3.500,00
Gefährdetenhilfe e.V.	1.700,00
Frauenräume e.V.	1.000,00
Blinden- und Sehbehindertenverein	600,00
Pfarramt St. Hedwig	600,00
Verkehrswacht Norderstedt e.V.	1.300,00
AWO Ortsverein Norderstedt	3.500,00
GESAMTSUMME	35.000,00

Abstimmung:

Bei 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7:**Weihnachtspresente für Heimbewohner**

An die Ausschussmitglieder werden Weihnachtskarten mit einem Geldgeschenk zur Weitergabe an vom Sozialamt Norderstedt betreute Heimbewohnerinnen und Heimbewohner verteilt.

Für die Bewohner in weiter entfernt liegenden Heimen packt und verschickt der Seniorenbeirat Pakete im gleichen Wert.

Seitens der Ausschussmitglieder wird der Wunsch geäußert, diese Aktion in den nächsten Jahren weiterhin durchzuführen, auch wenn die Betreuung der Heimbewohner ab 01.01.2007 nicht mehr wahrgenommen wird. (s. Berichte und Anfragen Nr. 9.3)

**TOP 8: M 06/0327
Sitzungstermine 2007**

Der Ausschuss tagt jeden 4. Donnerstag im Monat. Daraus ergeben sich für das Jahr 2007 voraussichtlich die folgenden Sitzungstermine:

Raum	am
Sitzungsraum I	25.01.07
Sitzungsraum I	22.02.07
Sitzungsraum I	22.03.07
Sitzungsraum I	26.04.07
Sitzungsraum I	24.05.07
Sitzungsraum I	28.06.07
Sitzungsraum I	23.08.07
Sitzungsraum I	27.09.07
Sitzungsraum I	25.10.07
Sitzungsraum I	22.11.07

Sitzungsbeginn ist jeweils um 18.30 Uhr.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:
TAS**

**TOP
9.1.1:
Spendenaktion**

Herr Dr. Freter berichtet über eine Aktion des Schülers Julian Weinert und der Klasse 4 a für die TAS. Die Kinder haben Bilder zum Thema Obdachlosigkeit gemalt, die in der Galerie ausgestellt sind. Außerdem haben sie für eine Spendenaktion Spardosen besorgt und diese in mehreren Geschäften verteilt. Eine der Spardosen wird auch im Sozialausschuss herumgereicht.

**TOP
9.1.2:
Standort**

Herr Dr. Freter berichtet über den Sachstand zur Verlagerung der TAS. Ein Vermerk des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 9.2:

Heranziehung der Stadt Norderstedt zur Aufgabenerfüllung nach dem SGB XII (Sozialhilfe)

Die noch fortgeltenden Heranziehungsatzungen nach dem BSHG sollen ab 01.01.2007 der neuen Rechtssituation nach Inkrafttreten des SGB XII (Sozialhilfe) angepasst werden.

In diesem Zusammenhang hat sich der Kreis Segeberg entschieden, die bisher an die Stadt Norderstedt delegierte Bearbeitung der ambulanten und der stationären (für die über 60-Jährigen) Hilfe zur Pflege komplett bei sich zu konzentrieren. Damit verbunden sind auch die Unterhaltsüberprüfungen und -berechnungen.

Vom Wegfall der Heranziehung in diesem Bereich sind in unserem Sozialamt drei Mitarbeiterinnen (2 Planstellen) betroffen, die anderweitig eingesetzt werden müssen.

Die Stadt soll weiterhin beauftragt werden für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel, für die Hilfen zur Gesundheit, die Wohnraumsicherung sowie für die entsprechenden Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, mit z.Zt. etwa 600 laufenden Fällen.